

Rundschreiben

Nr. 01 | 2018

>> Jahresabschluss 2017

Ein herzliches Dankeschön an alle aktiven Mitglieder für die gute Zusammenarbeit!

Auch für das Jahr 2017 werden wir voraussichtlich wieder eine Steigerung des Verrechnungswertes erreichen. Genauere Auswertungen erfahren Sie auf unserer Mitgliederversammlung am 8. März in Kirchasch.

>> Aschermittwoch

Der traditionelle landwirtschaftliche **Aschermittwoch** fand auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem VLF und AELF am 14.02.2018 in Eibach, Gasthaus Mayer statt. Fast 100 Zuhörer waren gekommen, die Themenstellung „Nachhaltige Verfahren zur Bodenverbesserung- auch ohne Chemie „ interessierte sehr viele Landwirte.



In seiner Einführung stellte Max Stadler vom AELF in Pfaffenhofen die mit von Ihm gegründete GKB, die Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung, vor. Ihre eigenen praktischen Verfahren zur Verbesserung der Bodenstruktur und eine daraus resultierende vielfache verbesserte Nährstoff-Verfügbarkeit stellten die beiden Landwirte Rudi Barth und Sepp Hägler in Ihren Referaten vor. Beide Landwirte haben auf Biolandbau umgestellt, ihnen gelingt es durch optimierte, pfluglose Bodenbearbeitung ein sehr erstaunliches Ertragsniveau zu erreichen. Die auf Bildern gezeigten Biomaisbestände beider Landwirte beeindruckten viele Zuhörer sehr.

Rupert Hutterer von **Erlhof Agrar** stellte das von ihm praktizierte Streifenfrässaatverfahren für Mais oder Körnerleguminosen vor. Die Wirkung des Verfahrens im Erosionsschutz ist sehr beachtlich.

Bis 15:30 Uhr wurde rege diskutiert, über die MR Erding Internetseite werden wir Sie über die weiteren Aktivitäten der 3 Referenten auf dem Laufenden halten.

>> Neu beim MR Erding



Liebe MR Mitglieder, ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Daniela Limmer, ich bin 44 Jahre, verheiratet und lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Eitting. Nach meiner Ausbildung beim Tiergesundheitsdienst in Grub war ich zehn Jahre beim Erdinger Weißbräu in der Verwaltung/Buchhaltung beschäftigt. Es folgte eine Familienauszeit, bevor ich meine Tätigkeit als Buchhaltungsfachkraft im Offiziersheim des Fliegerhorstes Erding aufnahm.

Seit Jahresbeginn darf ich den Maschinenring in der Büroorganisation unterstützen. Ich freue mich auf das neue Aufgabengebiet und danke dem Büroteam für die herzliche Aufnahme und die hervorragende Unterstützung während meiner Einarbeitungszeit. In diesem Sinne, auf eine gute Zusammenarbeit.

>> Abschied Marianne Bachmaier



Liebe MR Mitglieder, nach 25 Jahren Tätigkeit beim Maschinenring beginnt für mich nun ein neuer Lebensabschnitt. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute. Ein herzliches Danke der Geschäftsführung des Maschinenringes, mei-

nem langjährigen Chef Bernhard Empl, den Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle, sowie allen Betriebshelferinnen und Helfern die mir in dieser Zeit begegnet sind, für das stets freundliche und gute Miteinander. Meiner Nachfolgerin Daniela Limmer wünsche ich viel Freude in Ihrem neuen Aufgabengebiet.

>> MR Regionalversammlungen



An drei Diensta- gen Ende Januar und Anfang Februar informierten wir zusammen mit unserem MR Betriebsberater Michael Höhensteiger über die neue

Düngeverordnung.

Die Veranstaltungen in Grucking, Hinterberg und Hofstarring waren alle sehr gut besucht.

Die meisten Besucher waren bereits durch andere Veranstaltungen über die Regelungen der Düngeverordnung informiert. Die konkrete Umsetzung der Vorgaben im Rahmen der vor der ersten Düngegabe notwendigen, schriftlichen Düngebedarfsermittlung sowie der nach Ende der Vegetationsperiode fälligen, plausibilisierten Düngebilanz stand im Mittelpunkt des Referates.

Besonders die Verschärfungen bei der Berechnung der Bilanz und bei der Erfüllung der 170 kg N- Grenze für die organische Düngung lassen viele Landwirte sorgenvoll in die Zukunft blicken. Michael Höhensteiger machte klar, dass vor allem intensive Milchviehhalter und Biogasbetriebe vor sehr großen Herausforderungen stehen werden.

Die Zupacht von Flächen, eine Bestandsabstockung oder der Export von Gülle aus dem Betrieb sind stark gewinnmindernde Maßnahmen, die nach Möglichkeit vermieden werden sollten. Den Zuhörern war auch klar, dass die organische Düngung mit Gülle oder Gärrest im Vergleich zur mineralischen Düngung durchaus unter erschwerten Vorzeichen steht.

Gülle wird zwar in der Bedarfsplanung mit der halbierten N- Wirksamkeit angesetzt, in der späteren Bilanzierung ist aber der gesamte N- Gehalt zu berücksichtigen. Der vergleichbar

wenige Stickstoff, der über Gülle ausgebracht wird, muss maximal pflanzenverfügbar sein. Dies bedeutet laut Höhensteiger, die gasförmigen N- Verluste möglichst gering zu halten. Man erreicht dies durch den richtigen Düngezeitpunkt (früh in der Vegetationsperiode) und eine schnellstmögliche Einarbeitung der Gülle.

Michael Höhensteiger zeigte einige Stellschrauben zur Vorgabenerfüllung auf, machte aber auch klar, dass die Möglichkeiten begrenzt sind.

Er warnte massiv davor, sich bei der Erstellung der Bedarfsplanung durch übertrieben hohe Ertragsannahmen selber in die Tasche zu lügen. Das böse Erwachen käme durch die plausibilisierte Düngebilanz, die dann nicht mehr aufgeht.

MR Geschäftsführer Martin Haindl zeigte abschließend auf, wie der MR Erding Ihnen bei der Bedarfsplanung behilflich sein kann.

>> Unterstützung zur DÜV

Das Angebot der Unterstützung bei der Düngebedarfsplanung erfährt sehr große Resonanz. Derzeit sind 3 Mitarbeiter mit Beratung bei der Planung beschäftigt. Schon mit einer „Standardberechnung“ ist durch die Erfassung der notwendigen Eingabedaten ein relativ hoher Zeitaufwand verbunden, egal welches Berechnungsprogramm man verwendet.

Wir unterstützen Sie bei der Planung, wenn Sie mit dem Excel Tool der LfL oder einem anderen Programm arbeiten. Sie können je nach Bedarf unter folgenden Hilfestellungen wählen:

- Sie kommen mit Ihren vorbereiteten Eingabedaten (wir senden Ihnen eine Checkliste zu) ins MR Büro, wir helfen Ihnen, die Daten ins jeweilige Berechnungsprogramm einzupflegen und die ermittelten Werte zu interpretieren.
- Wir können auch über Fernwartung (Teamviewer) vom MR Büro aus bei der Berechnung auf Ihrem Computer zu Hause helfen.
- Ebenso kann ein Fachmann zu Ihnen auf den Betrieb kommen und mit Ihnen vor Ort die notwendigen Planungen erstellen. Mit diesem Angebot wenden wir



uns vor allem an Betriebe mit komplexerer Problemstellung wie Biogasbetriebe bzw. Betriebe mit hohem Viehbesatz je ha LN.

Bitte rufen Sie uns wegen einer Terminvereinbarung an. Leider müssen wir schon jetzt um etwas Geduld bitten, es gibt derzeit sehr viele Anfragen und täglich kommt einiges hinzu.

Weitere Informationen unter www.mr-erding.de/Aktuelles.

>> Gasölantrag Verbr.Jahr 2017

Die aktuellen Gasölauswertungen wurden wieder zur Überprüfung an alle Auftragnehmer versandt, sobald die Prüffrist vorbei ist, erhalten Sie die Auswertung zu überbetrieblichem Dieselverbrauch per Post zugesandt.

Spätestens bis zum 30.09.2018 müssen Sie dann das Antragsformular 1142 entweder online auf www.zoll.de oder auf Papier ausfüllen. Die Vordrucke dazu können Sie auch bei uns in der Geschäftsstelle abholen oder von unserer Internetseite downloaden.

Wie bereits im letzten Jahr muss auch das **Zusatzformular 1462** bis spätestens 30.06.2018 beim Hauptzollamt eingereicht werden. Leider kann dies auch in diesem Jahr nicht online erstellt werden.

Gerne sind wir Ihnen auch wieder bei der Antragstellung behilflich, bitte melden Sie sich dafür telefonisch an.

Näheres zum Gasölantrag unter www.mr-erding.de.

>> Zuckerrübenkampagne 17/18

Eine Zuckerrübenkampagne der Superlative ist zu Ende gegangen.

Für den Abtransport der Rüben von fast 950 Hektar Anbaufläche dauerte die Anfuhr erstmals bis weit in die Mitte des Monats Januar.

Das Ertragsniveau der Rüben war gut. Die Fahrer der 6 LKW der LMG Moosburg- Erding chauffierten tagtäglich in Summe 30 Züge ins Südzucker Werk nach Rain am Lech.

Besonders wichtig ist, dass dies auch in dieser Saison wieder unfallfrei erfolgte.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Fahrern für ihr immer umsichtiges Handeln, ihr hohes Engagement und Ihre enorme Leistungsbereitschaft. Dadurch war es möglich, den Rüben-transport wieder landwirtschaftlich zu gewährleisten.

Über den Sommer entscheidet der LMG Vorstand nun, ob weiterhin landwirtschaftlich oder wie in einigen anderen Abfuhrgemeinschaften gewerblich transportiert werden soll. Dies würde bedeuten, dass nur angestelltes Fahrpersonal zum Einsatz kommen könnte.

>> Zahlungsansprüche 2018

Einige Angebote und Nachfragen liegen uns bereits vor. Wir vermitteln auch heuer wieder zwischen Anbietern und Nachfragern.

Wie letztes Jahr übernehmen wir die ZA- Übertragung in Ihrem Auftrag.

Für die Übertragung müssen wir von den Beteiligten bevollmächtigt werden. Die Vordrucke dazu senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

>> Betriebshilfe

Der Helfer/-Innenmangel bei der Betriebs- und Haushaltshilfe nahm im Winter 2017/18 bisher nicht gekannte Ausmaße an.

Konnten wir in der Vergangenheit noch immer alle Notfälle abdecken, hatten wir in der jüngsten Vergangenheit damit die allergrößten Probleme.

Damit stehen wir in Erding aber nicht allein da. Regelmäßig erreichen uns dringende Hilferufe nicht nur von Nachbar-MR sondern sogar bis aus dem Allgäu.

Ein wesentlicher Grund ist der zunehmende Wegfall von „klassischen“, nebenberuflichen Helfern/innen in der sozialen Betriebshilfe. Die Helfer mit freien Arbeitszeitkapazitäten am Hof sind ohnehin rar geworden. Zudem entscheiden sich auch viele für wirtschaftliche Einsätze wie Schlepper fahren.

Durch die veränderte Anerkennungspraxis der SVLFG wird es für nebenberufliche Helfer zudem schwierig. Von einem Helferstamm von um die 50 Personen, der uns noch vor wenigen

Jahren zur Verfügung stand, sind derzeit noch um die 15 geblieben.

Die soziale Betriebshilfe verlagert sich zunehmend auf hauptberufliche Kräfte

Leider ist die Möglichkeit der Anstellung von hauptberuflichen Ersatzkräften direkt beim MR Erding noch immer nicht in Aussicht.

Vor allem selbständige Helfer im Berufsverband sind im MR Erding derzeit das Rückgrat der sozialen Betriebshilfe.

>> Wirtschaftliche Betriebshilfe über die MRPD

Ein wichtiger Aspekt für die Gründung eines Standortes der MR Personaldienste in Erding war es, angestellte landwirtschaftliche Arbeitskräfte an Betriebe überlassen zu können, die permanenten Bedarf an einer Fremd AK haben, diese aber nicht Vollzeit auslasten können. Durch die Überlassung einer Kraft an mehrere Betriebe entstünde ein attraktiver Arbeitsplatz und die betrieblichen Kosten für die Fremd AK blieben im Rahmen.

Wenn Sie Interesse an einer solchen Fremdarbeitskraft haben, melden Sie sich bei Markus Finkenzeller.

>> Mitgliederanzeigen



www.mr-kleinanzeigen.de

Wiesennachsaat mit Wiesenstriegel

6 m Arbeitsbreite, 6 Zinkenreihen, Zinkenabstand 2,5 cm, Auflagedruck der Zinken hydraulisch verstellbar
Robert Bauer,
Schnaapping 6a, Isen
Tel.: 0160/91831722



Bodenproben ziehen
MR und RWG Erdinger Land arbeiten zusammen




- GPS-gestützte Probenahme für repräsentative Bodenproben
- Entnahmehorizont bis 90 cm, teilflächenspezifisch.
- Analytik der Hauptnährstoffe und Spurenelemente zur Erfüllung der Auflagen der DüV
- Eigene N_{min}-Untersuchung statt Durchschnittswerte
- Nährstoffkarten, Schlagsauswertungen und Düngplanung
- Grundbodenanalytik und pH-Wert
- Kurze Reaktionszeiten und kompetenter Service
- Solide Partner: u. a. Agrolab und eurofins



RWG Erdinger Land • Kirchlern 6 • 84416 Taufkirchen • Tel. +49 (0) 80 84 - 93 24 0

Leonhard Schweiger

- Ihr zertifizierter Forstdienstleister -

- **Maschinelle Holzernte mit Harvester**
- **Problembaumfällungen**
- **Transportdienstleistungen**

➤ Sattelkipper ➤ Tieflader ➤ 3-Achs-Kipper mit Ladekran

FORST- & TRANSPORTBETRIEB
LEONHARD SCHWEIGER
Schachner 1 - 84427 Sankt Wolfgang

Kontakt Büro:
Gewerbering 11 - 84405 Dorfen
Tel.: 08081-955 855 0 - Fax: 08081-955 855 1
e-mail: info@schweiger-transporte.com

Besuchen Sie uns im Internet
www.mr-erding.de

Mit besten Grüßen
Vorstand Günther Drobilitsch,
GF Martin Haindl
und das gesamte MR Team